



BBV: Global denken – Gemeinsam lokal handeln

Beitrag

Eröffnung des 31. Internationalen Seminars für Führungskräfte der Landjugendarbeit in Herrsching mit Teilnehmenden aus aller Welt

Herrsching (bbv) – Bereits zum 31. Mal veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das „Internationale Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit“, das gestern im Haus der bayerischen Landwirtschaft (HdbL) in Herrsching am Ammersee feierlich eröffnet wurde. Bis zum 23. August versammeln sich dort Führungskräfte, die haupt- oder ehrenamtlich in Landjugendarbeit und ländlichen Räumen tätig sind. In ihren 46 Heimatländern fungieren sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Mit den im Seminar erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten tragen sie zu vielfältiger Weiterentwicklung vor Ort und zur internationalen Vernetzung bei. Als Gäste der Eröffnungsfeier hießen unter anderen Dr. Ute Eiling-Hartig, Mitglied des Bayerischen Landtags sowie Christine Reitelshäfer, zweite Vizepräsidentin des Deutschen Landfrauenverbands, die Teilnehmenden herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Global denken – Gemeinsam lokal handeln“ werden die 77 Teilnehmenden in den kommenden zwei Wochen intensiv zusammenarbeiten, um Strategien zu entwickeln, ländliche Räume weltweit aktiv zu gestalten und den zentralen Herausforderungen von heute und morgen gekonnt zu begegnen. Dazu Stimmen von Veranstaltern und Teilnehmenden:

Gunther Strobl, Leiter des Seminars und Direktor des HdbL spricht den Teilnehmenden aus aller Welt eine besonders herzliche Begrüßung aus:

„Sie, Ihre Persönlichkeit und Ihre Expertise, Ihre Ideen und Überlegungen, Ihre Anliegen und Projekte, Ihre Weiterentwicklung als Mensch und Führungskraft sowie Ihre weltweite Vernetzung als Expertinnen und Experten stehen im Mittelpunkt dieses Seminars!“

Dr. Margarete Bäning-Fesel, neue Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung eröffnet das Seminar mit feierlichen Worten und ermutigt die Teilnehmenden zum Gestalten der vor ihnen liegenden Zeit:

„Sie werden in den nächsten zwei Wochen miteinander und voneinander lernen. Sie werden gemeinsam Ideen diskutieren und auch eigene Aktionspläne entwickeln, um diese dann in Ihren

HeimatlÄndern mÄglichst auch umzusetzen.

Sie schaffen damit wichtige Grundlagen fÄr VerÄnderungen vor Ort und somit fÄr eine gemeinsame gute Zukunft.â??

Elisa Manukjan, Referatsleiterin â??Zivilgesellschaft in lÄndlichen RÄumen und Bildungspolitikâ?? des Bundesministeriums fÄr ErnÄhrung und Landwirtschaft wÄnscht in ihrem VideogruÄwort: â??einen lebhaften Austausch, gute GesprÄche und interessante Erkenntnisseâ??.

Dr. Fructueuse NoudÄhou Ouidoh Epse Agbodjogbe, Teilnehmerin aus Benin:

â??Wir freuen uns an diesem Seminar teilzunehmen, das uns die Chance gibt, neue Techniken zu erlernen und neue Leute kennenzulernen. Ich bin sehr dankbar dÄr, so viele verschiedene Erfahrungen zu sammeln, um die lokale junge Landwirtschaft, die wir reprÄsentieren dÄrfen, so gut wie mÄglich unterstÄtzen zu kÄnnen.â??

Dr. Mujahid Rasool, Teilnehmer aus Pakistan: â??Diese internationale Plattform bietet die einzigartige MÄglichkeit sowohl vom Dozententeam als auch von den anderen Teilnehmenden zu lernen. Jede und jeder einzelne von ihnen verkÄrpert unterschiedlichste Ideen fÄr Wandel und VerÄnderung.â??

Hintergrundinformationen

Das Internationale Seminar fÄr FÄhrungskrÄfte der Landjugendarbeit TrÄger des Seminars ist das Bundesministerium fÄr ErnÄhrung und Landwirtschaft. Die Seminaradministration liegt bei der Bundesanstalt fÄr Landwirtschaft und ErnÄhrung in Bonn. Das Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching ist verantwortlich fÄr die Konzeption und Umsetzung dieses weltweit einmaligen Seminars.

Das inhaltliche Programm wird durch ein gezieltes Rahmenprogramm ergÄnzt, durch das die Teilnehmenden nicht nur die Region und deren Entwicklung kennenlernen, sondern auch Impulse fÄr die eigene Arbeit sammeln kÄnnen. 17. August: Bei den Fachexkursionen im lÄndlichen Raum werden MÄglichkeiten aufgezeigt lokal zu handeln â?? im Einklang mit Natur und Umwelt, mit Hilfe von Bildung und Beratung, in und mit der Landwirtschaft, sowie in Gesellschaft und lÄndlichen RÄumen. 18. August : Der Sportabend lÄdt dazu ein, nicht nur fachlich am Ball zu bleiben. Weitere HÄhepunkte des Seminars sind die ErgebnisprÄsentation: 19. August : Ergebnisse der Weltkonferenz sowie 23. August : Ergebnisse der AktionsplÄne.

Weitere Informationen zum Internationalen Seminar fÄr FÄhrungskrÄfte der Landjugendarbeit finden Sie in den angehÄngten Informationen zum Seminar und unter der Internetadresse www.international-herrsching-seminar.de.

Foto & Text: BBV



Gemeinde Samerberg

Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:
Finanz- und Hauptverwaltung
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,
83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. BBV
3. Global denken
4. Herrsching
5. Landjugend
6. lokal handeln
7. MÃ¼nchen-Oberbayern